



## **Wahlparteitag vom 28. Februar 2015 14:30 – ca. 18 Uhr**

Restaurant Hof (Nebengebäude) Appenzell

### **Traktandenliste**

14.30 Uhr

#### **1 Begrüssung**

#### **2 Eröffnungsgeschäfte**

Wahl der Stimmenzählenden

Genehmigung der Traktandenliste

Diskussion und Beschluss zum Antrag A1 der Parteileitung:

**Antrag A1:** Die SympathisantInnen sind an diesem Wahlparteitag ebenfalls stimmberechtigt.

#### **3 Protokoll des ordentlichen 2. Parteitages vom 23. August 2014**

Verabschiedung

*(Protokoll liegt dem Versand bei)*

#### **4 Rede von Martin Pfister, Präsident SP AI**

#### **5 Grusswort von Barbara Gysi, NR SG und Vizepräsidentin der SP Schweiz**

15 Uhr

#### **6 Wahlplattform 2015**

Vorstellen der SP-Wahlplattform, die am Parteitag der SP Schweiz vom 14. Februar 2015 verabschiedet wurde:

Die SP steigt mit 10 Projekten für eine offene und solidarische Schweiz ins Wahljahr 2015. Die SP will die Lebensqualität der Menschen in diesem Land verbessern. Das heisst sichere Renten, faire Löhne, bezahlbarer Wohnraum und eine echte Gleichstellung von Mann und Frau. Nach ausgiebiger Diskussion verabschiedeten die SP-Delegierten die Wahlplattform 2015 einstimmig. Damit ist die Basis für einen engagierten Wahlkampf gelegt: Die SP-Aktivistinnen und Aktivisten werden im heissen Herbst 100'000 Gespräche mit Wählerinnen und Wählern führen und mit ihnen die 10 Punkte der Wahlplattform diskutieren. Wie können wir die Lebensqualität in der Schweiz erhöhen? Die SP liefert 10 handfeste Antworten:

1. Lohngleichheit mit verbindlichen Vorgaben und flächendeckenden Gesamtarbeitsverträgen durchsetzen
2. Mindestquoten für gemeinnützigen Wohnraum garantieren bezahlbare Wohnungen für alle
3. Die Erhöhung der Renten um 10 Prozent gewährleistet ein Alter in Würde
4. Ein ausgebauter Kündigungsschutz bewahrt ältere Arbeitnehmende vor Langzeitarbeitslosigkeit
5. Die Börsensteuer stoppt unsinnige Spekulationen und stabilisiert den Finanzmarkt
6. Die flächendeckende Einführung von Kitas und kostenlosen Tageschulen führt zu mehr Chancengerechtigkeit
7. Kindergutschriften sorgen für eine echte Entlastung der Familien
8. Krankenkassenprämien dürfen höchstens 10 Prozent des Haushaltseinkommens ausmachen
9. Eine verkehrsberuhigte Begegnungszone in jeder Agglomerationsgemeinde für mehr Lebensqualität für alle
10. Ein rascher und verbindlicher Atomausstieg ermöglicht eine erfolgreiche und erneuerbare Energiezukunft.

## 7 Wahlen 2015

Diskussion und Beschluss zu den Anträgen A2 und A3 der Parteileitung:

**Antrag A2:** Die SP AI tritt zu den Wahlen 2015 an und bietet politische Alternativen (neue Formulierung).

**Antrag A3:** Die SP AI nominiert Daniela Mittelholzer zur Wahlkampagnenleiterin 2015.

### Nomination zu den Grossratswahlen:

Vorstellen von Erich Kiener als Grossratskandidat aus dem Bezirk Appenzell  
(Portrait liegt dem Versand bei.)

Diskussion und Beschluss zum Antrag A4 der Parteileitung:

**Antrag A4:** Die SP AI nominiert Erich Kiener zum Grossratskandidaten (Bezirk Appenzell).

### Nomination zu den Nationalratswahlen:

Vorstellen von Martin Pfister als Nationalratskandidat  
(Portrait liegt dem Versand bei.)

Diskussion und Beschluss zum Antrag A5 der Parteileitung:

**Antrag A5:** Die SP AI nominiert Martin Pfister zum Nationalratskandidaten

## 8 Kampagne „Wahlen 2015“

Informationen zur Wahlkampagne 2015

Diskussion und Beschluss zu den Anträgen A6 und A7 der Parteileitung:

**Antrag A6:** Die Parteileitung nimmt mit der AVA und der GFI Verhandlungen zur gemeinsamen und gegenseitigen Unterstützung der Grossrats-KandidatInnen auf – mit dem Ziel, die Grossratsfraktion der AVA (Grossratsmitglieder im linken Spektrum) zu stärken.

**Antrag A7:** Die Parteileitung schlägt eventuelle weitere Kandidaturen für kantonale oder kommunale Ämter an der Parteiversammlung zur Landsgemeinde vom 11. April zur Nominierung vor.

16.30 Uhr

## 9 Initiative „Wohnen für alle“

Schwerpunkte des Argumentariums vorstellen  
(Die aktuelle Fassung liegt dem Versand bei)

Vorstellen der Abstimmungskampagne  
(Kampagnen-Konzept liegt dem Versand bei)

Diskussion und Beschluss zum Antrag A8 der Parteileitung:

### Antrag A8:

Das Abstimmungskomitee zur Initiative „Wohnen für alle“ besteht aus folgenden Personen/Organisationen:

Präsident:	Martin Pfister
Sekretär:	Dani Wiedmer
Finanzen:	Ruedi Huber
Gestaltung:	Marc Hörler
Campaigner:	Othmar Inauen
BeisitzerInnen:	Daniela Mittelholzer, Ady Hospenthal, Erich Kiener
Inhaltliche Mitarbeit:	Jacqueline Badran NR, ZH
Organisation:	Wohnbaugenossenschaften Ostschweiz

Vorstellen des Flyers zur Abstimmungskampagne  
(Tischvorlage)

### **10 Resolution 2. Gotthardröhre**

Diskussion und Beschluss zur Resolution R1 der Parteileitung und der „Alpen-Initiative“ (Verein zum Schutz des Alpengebietes vor dem Transitverkehr [www.alpeninitiative.ch](http://www.alpeninitiative.ch))  
(Resolution und unsere Medienmitteilung vom 24.11.2014 liegen dem Versand bei.)

### **11 Politischer Frühling**

Informationen zu Aktivitäten der SP AI im Frühling 2015:

- 11. April: Landsgemeindeversammlung
- 26. April: Landsgemeinde
- 1. Mai: Tag der Arbeit (Filmabend)
- 3. Mai: Bezirksgemeinden
- 8. Mai: Gedenktag zum Ende des 2. Weltkrieges (Pflanzen einer Linde)
- Mitte Juni: Politikaffee zur Vorstellung der Basiskampagne zu den Nationalratswahlen

**Hinweis: Der 3. ordentliche Parteitag findet am Samstagnachmittag, 22. August statt.**

### **12 Varia**

Ende: 17.30 Uhr